

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50093/1628345/draeger-feuerwehr-website-wettbewerb-gestartet-kooperation-mit-feuerwehrverbaenden-internet-fuer> abgerufen werden.



Dräger-Feuerwehr-Website-Wettbewerb gestartet/ Kooperation mit Feuerwehrverbänden- Internet für Pressearbeit wichtig

09.06.2010 - 13:38 Uhr, Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV)

Berlin (ots) - Immer mehr Feuerwehren präsentieren sich mit ihren Einsätzen, Berichten oder Veranstaltungshinweisen im Internet. Die Firma Dräger sucht daher in Zusammenarbeit mit dem Weltfeuerwehrverband (CTIF), dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) und dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV) die beste Feuerwehr-Website.

Das Internet ist aus dem Leben der Menschen und insbesondere der Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht mehr wegzudenken. Der DFV, vertreten durch seinen Präsidenten Hans-Peter Kröger, ist an einer aktiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Feuerwehren interessiert und übernimmt daher gern die Schirmherrschaft an einem Wettbewerb, der die beste Feuerwehr-Website im deutschsprachigen Raum kürt.

Nachdem sich im letzten Jahr mehr als 1.200 Feuerwehren mit ihren Internet-Auftritten auf der Website von Dräger beworben haben, erwarten die Veranstalter und die Schirmherren, dieses Ergebnis noch zu übertreffen. Unter www.draeger.de/fwv können sich interessierte Feuerwehren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ab sofort online bis zum 28. Februar 2011 anmelden. Die Gewinner der drei Landeswettbewerbe dürfen bei einem Exklusivbesuch der Marinefeuerwehr in Wilhelmshaven hinter die Kulissen schauen. Die jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Heißausbildung von Dräger. Auf der Anmeldeseite sind auch die genauen Teilnahmebedingungen für die Feuerwehren hinterlegt.

DFV-Präsident Kröger betonte, dass die Arbeit der Feuerwehren an der Basis besonders wichtig sei. Viele Websites böten Informationen zu Rauchmeldern oder Verhalten beim Grillen im Freien. Jeder Grillunfall, der durch diese Tipps vermieden würde, wäre ein Zeugnis für die Wichtigkeit des Internets, so Kröger.

Jugendliche und junge Erwachsene sind in einer medial vernetzten Welt groß geworden und erwarteten in Folge auch, die aktuellsten Informationen über ihre jeweiligen Feuerwehren in Web zu finden. Hier macht die Entwicklung vor den Feuerwehren nicht halt: die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) nutzt für die Berichterstattung über den 28. Deutschen Feuerwehrtag den Mitteilungsdienst "Twitter". Unter "DJF112" können Interessierte die Tweets abrufen.

(Jörg Grabandt)

Pressekontakt:

Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Silvia Darmstädter
Tel. (0341) 41 35 44 30, Mobil (0170) 47 56 672, E-Mail
darmstaedter@dfv.org

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Rahmen des 28. Deutschen Feuerwehrtages gibt es online unter www.feuerwehrtag.de. Fotomaterial der Veranstaltungen steht unter www.feuerwehrverband.de/bilddatenbank.html zur Verfügung

Originaltext:	Deutscher Feuerwehrverband e. V. (DFV)
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/50093/deutscher-feuerwehrverband-e-v-dfv
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_50093.rss2